

KL NATZWEILER

T/D Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--

FRIELE

NAME

Einar

Vorname

26.10.1901

Geb.-Datum

Bergen

Geb.-Ort

5260

Häftl.-Nr.

Häftlings-Pers.-Bogen .. ☐Fragebogen für Häftl. .. ☒Postkontr.-Karte ☐Effektenverzeichnis . . . ☐Häftlings-Unters.-Bog. . ☐Krankenkarte ☒Revierkarte ☐Krankenblätter ☒Überstell.-Meldung . . . ☐Abgang durch Tod . . . ☐Todesmeldung ☐Grabmeldung ☐Sterbeurkunde ☐..... ☐..... ☐..... ☐

Dokumente:

Inf. Karten:

Bemerkungen:

6		

Umschlag-Nr.:

4552 A

H am 19.2.44 um 3¹⁵

Norw. 5260

Fragebogen für Häftlinge

1. Name und Vorname des Gefangenen ¹⁾	F r i e l e, Einar
1a. Seit wann im Konz.-Lager?	7.10.43.
2. Beruf	Kaufmann
3. geboren am 26.10.01. und Ort	Bergen
3a. Letzter Wohnort	Bergen, Vassleitet 19.
4. Religion ²⁾	ev.
5. Wieviel Kinder? ³⁾ In welchem Alter? Beruf der Kinder?	3 Kinder, 12, 8, 8, Jahre alt
5a. Verheiratet? Mit wem?	Elsa geb. Jakussen
6. a) Größe b) Gewicht ⁴⁾ (evtl. letztes vor der Verhaftung) c) Farbe der Haare d) Farbe der Augen e) Kopfform	1,83 m 67 kg. br. blond blau. oval
7. Sind Tätowierungen vorhanden? An welchen Körperstellen?	/
7a. Sind Narben vorhanden? An welchen Körperstellen?	Narbe nach Wundop. /
8. Leben Vater und Mutter noch? Deren Alter? Im Todesfalle: In welchem Alter gestorben? Woran?	Vater tot, 88 J. an Lungenentz. Mutter lebt, 74 J.
9. Sind bei Vater und Mutter körperliche oder geistige Leiden vorgekommen? (Tuberkulose, Nervenkrankheiten) — Aufenthalt in einer (welcher?) Nervenheilanstalt, Krämpfe, Blindheit, Taubheit, körperliche Mißbildungen, Alkoholismus — (Aufenthalt in einer Trinkerheilanstalt (welcher?)	/

¹⁾ In den folgenden Ziffern „G.“ abgekürzt.

²⁾ Ist der Gef. aus einer Religionsgemeinschaft ausgetreten, so ist dies unter Angabe des Zeitpunktes zu bemerken.

³⁾ Auch außerehelich erzeugte Kinder sind anzugeben, ebenso verstorbene.

⁴⁾ Angabe, ob nackt oder in Kleibern.

H 315

Noch 2 Brüder

1. - 49 J. alt, verh. 2 Kinder, gesund

2. - 47 J. " " 3 " "

Geb. in. frohlich kr. in Fam. keine

U. Sagen:

sehen: }
Hören: } seit
felsen: } 1 falkrone,
1 Brücke mit 3 fliedern
mit falkenlager n. eine
falkrone.

D. V. U.

A 2. Ausreichend

Leidenbrücke. Nahe re.

Brück reg. d. orient.

Em Friele

26 X 1901

10. Sind in der Familie⁵⁾ die in Ziff. 9 bezeichneten Krankheiten oder Zustände vorgekommen? (Bei wem?) genaue Anschrift des Erkrankten — im Todesfalle letzte Anschrift des Verstorbenen —, Bezeichnung des Verwandtschaftsverhältnisses zum G. (Beispiel: Bruder der Mutter, Straßenbahnschaffner Alois Meier verstarb 1932 an Gehirnschlag, litt an Krämpfen, war 1930 in der Nervenheilanstalt in A., zuletzt wohnhaft in München, Dachauer Straße 1)

11. Sind in der Familie⁵⁾ des G. Selbstmordversuche vorgekommen? (Bei wem?) Sind verbrecherische oder asoziale Veranlagungen beobachtet? (Bei wem?) Sittlichkeits-, Eigentums- und Gewalttätigkeitsvergehen, Bettellei und Landstreicherei, Vergehen unter Einfluß des Alkohols?

12. An welchen Krankheiten hat der G. selbst gelitten? Wann und wo (insbes. Krankenhaus, Arzt) ist er behandelt? Sind Unfälle (Kopfverletzungen), Vergiftungen, Gasvergiftungen oder Verschüttungen im Felde vorgekommen? War der G. geschlechtskrank? Wo, wann und von wem behandelt?

1925 an Tbc krank gewesen
1935 Rückfall des Tbc.
1940 Rückoperation

⁵⁾ Zur Familie des Gefang. gehören die Eltern, deren Eltern (Großeltern) sowie deren Abkömmlinge, also auch die Geschwister sowie Geschwisterkinder und Kinder des G. Der G. hat besonders darauf zu achten, ob bestimmte Krankheiten, z. B. Tuberkulose, Nerven-Gemütskrankungen, Blindheit, Taubheit, Alkoholismus, Selbstmorde, Selbstmordversuche bei mehreren Mitgliedern der Familie vorgekommen sind.

13. Welche Schulen, wo und wann, hat der G. besucht? Wie waren die Leistungen? (gut, normal, mangelhaft) Ist der G. sitzengeblieben? Wie oft?	5 J. Volksschule besucht 4 J. Mittelschule " 1 J. Handelsschule " normal
14. Hat der G. eine Schule, Anstalt für Minderbegabte (wo und welche Anstalt? Wann?) besucht?	/
15. Ist bezüglich des G. Fürsorgeerziehung angeordnet? (Wann? Grund?) In welcher Anstalt bzw. Familie war der G. untergebracht?	/
16. Ist der G. vorbestraft?⁹⁾ Wann? Wegen welcher Tat? Von welchem Gericht? Ist eine strafbare Handlung unter dem Einfluß von Alkohol begangen?	/
17. Hat der G. Rauschgifte gebraucht? Welche? Ist eine Entziehungskur angeordnet? Wann? Mit welchem Erfolge?	/
18. Ist der G. a) Nichtraucher b) Nichttrinker Seit wann? War er es früher? Bis wann?	mäßiger Raucher + Trinker

⁹⁾ Unter Vorstrafen sind auch Geldstrafen zu verstehen, soweit sie nicht Polizeiübertretungen betreffen. Desgleichen sind auch solche Strafen anzuführen, deren Verbüßung ganz oder teilweise durch Amnestie erlassen ist.

Krankenblatt

Name: F r i e l e Norw. Nr. 5260
Vorname: Einar
Geburstag und Ort: 26.10.01 in Bergen

Aufgenommen am:

Entlassen am:

wegen:

Endgültige Diagnose:

Krankheitsgeschichte:

Familienvorgeschichte: Vater an einer Lungenentz.mit 38 J.gest.
Mutter lebt,74 J.alt.Zwei Brüder im Alter von
47 u.49 Jahren,beide verh.u.mit ihren Kindern,
gesund.
Erb u.Geschlechtskrankheiten in der Familie keine.

Eigene Vorgeschichte: Verh.Kaufmann,3Kinder,mässiger Raucher u.mässiger
Trinker,Kinderkrankheiten nicht rememberlich,
1925 Lu-Tbc.geheilt
1935 Rückfall der Tbc.
1940 Bauchop.

Einlieferungsgeschichte: Grösse:183 cm
Gewicht:67 kg

Sehen:gut

Hören: gut

Gegiss: eine Goldkrone,eine Brücke mit drei Gliedern
mit Goldeinlagen,eine Goldkrone.

I.v.n.

AZ:ausreichend,Leistenbruchnarbe re.,Bruch rezidiv.

6.10.43.

Reviernaufnahme

Besondere Vorkommnisse

[illegible]

Notw. 5260/12 Friele, Einar

geb. 26.10.01

Diagnose: Leidenbruch re.

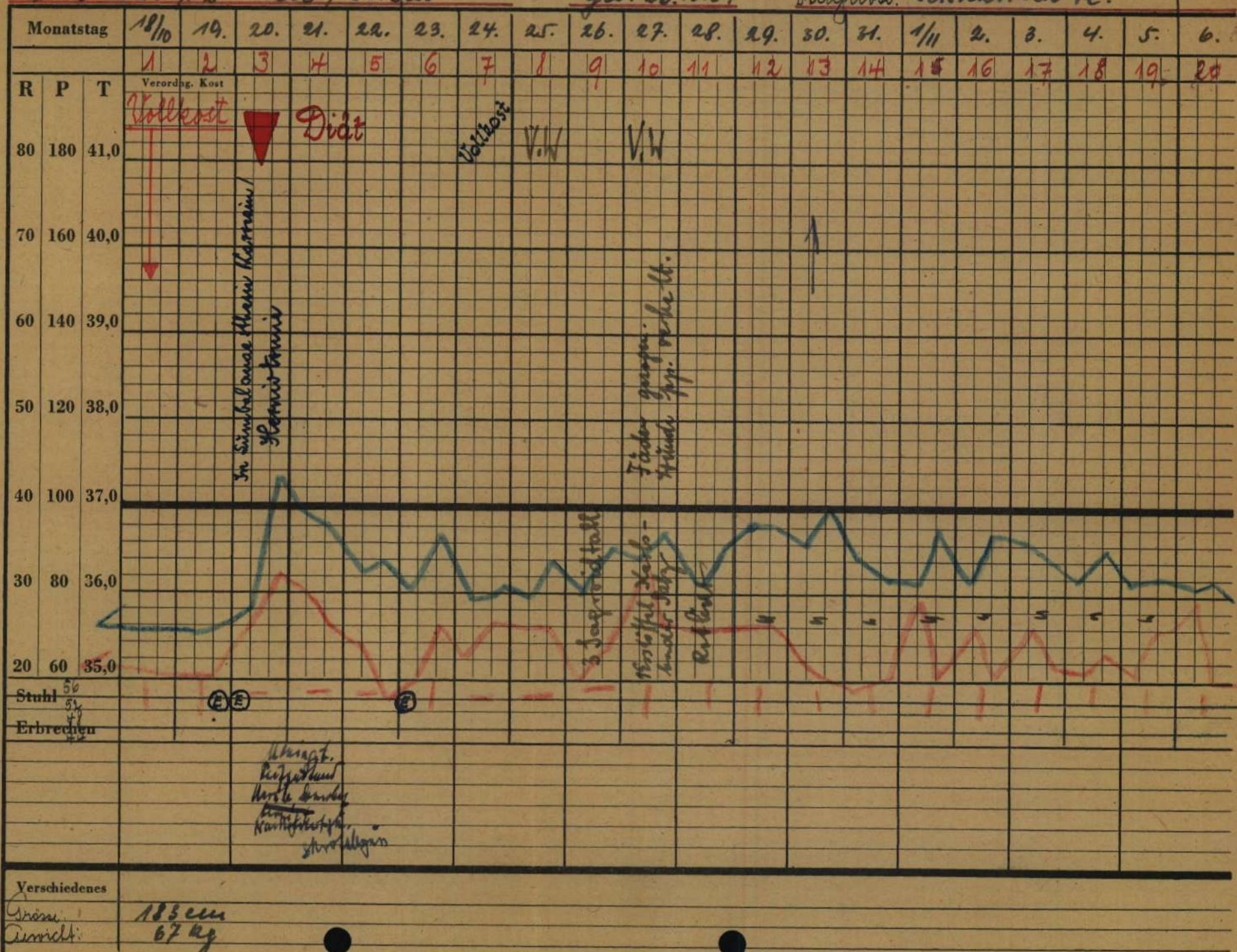
Kr.-Abt.:

Name:

Dienstgrad:

Truppenteil:

Alter:



Helfrand

Vorr. 5260/12 Fricke, Einar

geb. 26. 10. 07.

Diagnose: Leistenbruch re.

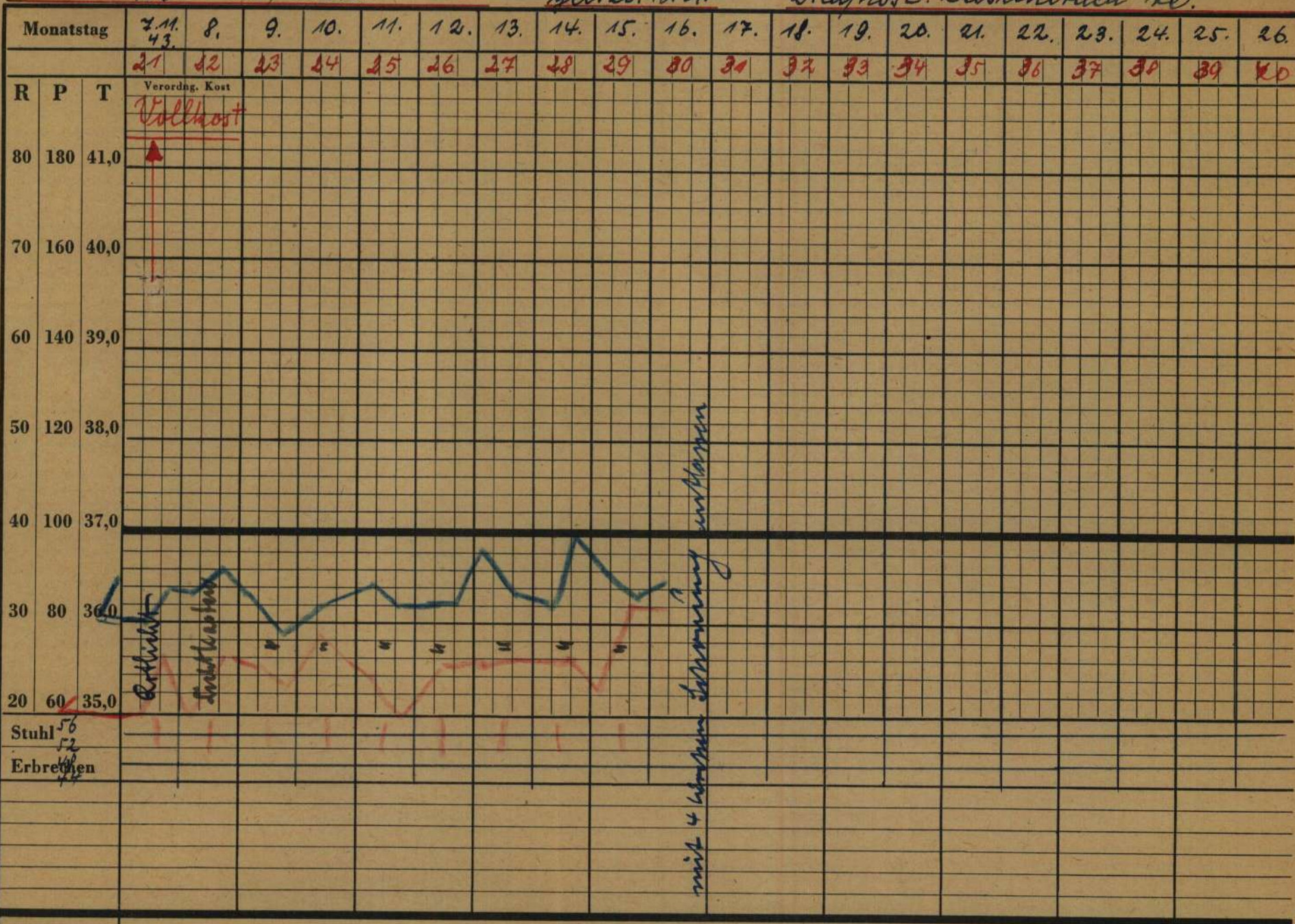
Kr.-Abt.:

Name:

Dienstgrad:

Truppenteil:

Alter:



Verschiedenes
 Masse: 183 cm
 Gewicht: 67 kg

Now. 52 60 f. Füle, Einar

sch. 26.10.01.

Diagnose:

Pneumonia u. G. Lapp.

Kr.-Abt.:

Name:

Dienstgrad:

Truppenteil:

Aller:

Monatstag	16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 1. 2. 3. 4. 5. 6.
R P T	Verordng. Kost
80 180 41,0	Wollhose
70 160 40,0	
60 140 39,0	
50 120 38,0	
40 100 37,0	
30 80 36,0	
20 60 35,0	
Stuhl 56	
Erbrechen 48	
Trinken. Wks. G. Lapp.	
in Witten.	
Rachen o. B.	
kurz: Bpf + Br. A.	
u. G. Lapp.	
Verschiedenes	

gröÙe Gewicht 179